



Verein Polybau

Ausbildungsprogramm für überbetriebliche Kurse

zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung

der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle



**Dachdeckerpraktikerin EBA /
Dachdeckerpraktiker EBA (51920)**

vom

vom 03.10.17

Übersicht Ausbildung Dachdecken EBA

2. Lehrjahr 2. Hälfte berufsspezifische Ausbildung	Klassen mit Lernenden aus allen Berufen	Abdichten	Dachdecken	Fassadenbau	Gerüstbau	Storenmontage
1. Hälfte berufsübergreifende Grundausbildung						
1. Lehrjahr berufsübergreifende Grundausbildung	Klassen mit Lernenden aus allen Berufen	Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle EBA Abdichten – Dachdecken – Fassadenbau Gerüstbau - Storenmontage				

1. Lehrjahr

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
Berufsfachschule		8 Wochen	Uzwil	verteilt über ein Schuljahr
4 Schulblöcke à 2 Wochen				

Überbetriebliche Kurse

ÜK I / Kurs 1 DA (berufsübergreifend)	Arbeitssicherheit / Baustellenorganisation	3 Tage	Uzwil	Aug – Okt
ÜK I / Kurs 2.1 DA (berufsübergreifend)	Nutzen und Funktionen der Gebäudehülle	3 Tage	Uzwil	Januar
ÜK I / Kurs 2.2 DA (berufsübergreifend)	Verschiedene Schichten und Systeme	3 Tage	Uzwil	Oktober
ÜK I / Kurs 3.1 DA (berufsspezifisch)	Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen	5 Tage	Les Paccots	Dez - Jan

Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)

1. Bildungsbericht	31. Januar
2. Bildungsbericht	31. Juli

2. Lehrjahr

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
Berufsfachschule		8 Wochen	Uzwil	verteilt über ein Schuljahr
4 Schulblöcke à 2 Wochen				

Überbetriebliche Kurse

ÜK II / Kurs 4 DA (berufsspezifisch)	Montage von Solarelementen	3 Tage	Uzwil	Sept – Okt
ÜK II / Kurs 5 DA (berufsübergreifend)	Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen	5 Tage	Uzwil	März

Bildungsberichte (gemäss Bildungsverordnung Art. 13)

3. Bildungsbericht	31. Januar
4. Bildungsbericht	31. Juli

Lektionentafel Berufsfachschule

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
Berufskundlicher Unterricht -berufsübergreifende Grundbildung	160	80	0	240
Berufskundlicher Unterricht -berufsspezifische Ausbildung	0	80		80
Allgemeinbildung	150	150		300
Turnen und Sport	50	50		100
Total	360	360		720

Qualifikationsverfahren / LAP

Bezeichnung	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
Qualifikationsbereich Praktische Arbeit	Vorgegebene praktische Arbeit (VPA)	2 Tage	Uzwil	Anfang Mai - Mitte Juni
Qualifikationsbereich Berufskennntnisse	Schriftliche Schlussprüfungen			
	Handlungskompetenzbereich 1	60 Min	Uzwil	Letzter Schulblock
	Handlungskompetenzbereich 2			
Handlungskompetenzbereich 3	60 Min			
Qualifikationsbereich Allgemeinbildung	Vertiefungsarbeit (SVA) Präsentation	1 h	Uzwil	Letzter Schulblock
Erfahrungsnote	Vier Semesternoten Unterricht in den Berufskennntnissen			

Vorwort

Bildungsplan – Bildungsverordnung – ÜK-Ausbildungsprogramm

Im Zusammenhang mit dem neuen Bildungsplan zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle wurde auch das Programm der überbetrieblichen Kurse (ÜK) überarbeitet und angepasst.

Aus der vorliegenden Broschüre kann für den Beruf

Dachdeckerpraktikerin EBA / Dachdeckerpraktiker EBA

das zu absolvierende Kursprogramm entnommen werden. Jeder Kurs wird mit einer Kursbeschreibung und deren Inhalt vorgestellt. Im Weiteren kann der Kursort, die Dauer und der Zeitraum (Semester) entnommen werden.

Ein Blick in den neuen Bildungsplan lohnt sich. Somit erhalten sie einen Gesamtüberblick über die ganze Ausbildung.

Berufsübergreifende Kurse (Handlungskompetenzbereiche 1 und 2)

Eine gemeinsame Grundbildung in den Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle ist auch im neuen Bildungsplan ein wesentlicher Punkt. Sie dient zur allgemeinen Horizonterweiterung und zur Vorbereitung für eine eventuelle Zweitausbildung in einem weiteren Beruf aus dem Berufsfeld Gebäudehülle.

In diesen Kursen werden die allgemeinen Handlungskompetenzen wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beschult. Gleichzeitig erhalten alle Lernenden einen Einblick in die anderen Berufe des betreffenden Berufsfeldes.

Berufsspezifische Kurse (Handlungskompetenzbereiche 3)

Parallel zur gemeinsamen Grundbildung werden die Lernenden bereits ab dem ersten Lehrjahr in berufsspezifischen Fachkompetenzen instruiert. Fortlaufend wird das fachliche Wissen über den ausgewählten Beruf erweitert. Die überbetrieblichen Kurse sind eine wichtige Ergänzung zur beruflichen Ausbildung in der Praxis.

Kursberichte

Die Leistungen der Lernenden werden in jedem Kurs mit einem Kursbericht festgehalten. Beurteilt werden:

- Fachkompetenzen
- Methodenkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Selbstkompetenzen

Die Kursberichte werden mit den Lernenden besprochen. Anschliessend werden sie den Berufsbildnern zugestellt.

ÜK-Ausbildungsprogramm 1. Lehrjahr

ÜK I / Kurs 1 / HKB 1 berufsübergreifend / AB, DA, FA, GE

Arbeitssicherheit und Baustelleneinrichtung

1. Semester / 3 Tage

Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil
Kursbeschreibung <p>In diesem Kurs werden vor allem die sicherheitstechnischen Aspekte vermittelt. Die Schulung der Arbeitssicherheit ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung betreffend Verhalten und Anwenden im alltäglichen Berufsleben.</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse Gerüstbau, Fassadengerüst mit und ohne auskragenden Elementen• Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA), mit Zertifikat• Schulung zum Kettensägenführer ohne Holzernte, mit Zertifikat
Inhalte <p>Gerüstbau Die Lernenden erlernen die Begriffe der Gerüstteile und deren Funktionen. Sie können selbständig auf Grund einer Vorlage zwei Gerüstarten erstellen und kennen die Funktion der Gerüstteile erklären. Sie können auf Grund der Ausführung Fehler im Gerüst erkennen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fassadengerüstes mit auskragendem Spenglergang• Fassadengerüstes mit aufgesetzten Spenglergang <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) Vorschriften betreffend Handhabung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) kennen lernen. Aufzeigen der grössten Gefahr bei einem Sturz in das Auffangsystem (Hängetrauma). Die einzelnen Materialien PSAgA und deren Funktionen, Pflege und Unterhalt aufzeigen. Einsatz der PSAgA Ausrüstung ausprobieren und anwenden. Anwendung von einem Rettungsgerät besprechen und praktisch umsetzen. Hinweise auf die Bevorzugung von Kollektivschutzmassnahmen (Gerüste, Hubarbeitsbühnen) machen.</p> <p>Die Lernenden erhalten zum Abschluss des Kurses ein Kurszertifikat.</p> <p>Kettensägenführer Den Lernenden wird vermittelt, wie man Kettensägen fachgerecht handhabt, einsetzt und die richtigen PSA-Bestandteile verwendet. Der Schwerpunkt ist beim Bearbeiten von kantigen Holzteilen und das Erkennen der möglichen Gefahren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Benzin-Kettensägen• Elektro-Kettensägen• Spezielle PSA-Bestandteile• Unterhalt und Pflege der gängigen Maschinen <p>Die Lernenden erhalten zum Abschluss des Kurses ein Kurszertifikat.</p>

ÜK I / Kurs 2.1 / HKB 2 berufsübergreifend / AB, DA, FA, GE

Nutzen und Funktion der Gebäudehülle

1. Semester / 3 Tage

Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil
Kursbeschreibung <p>Im Sinne der gemeinsamen Grundausbildung werden in diesem Kurs Nutzen und Funktion der Gebäudehülle aufgezeigt. Die Schulung konzentriert sich auf die wesentlichsten Schichten und die geläufigsten Materialien aus den Berufen aus dem Berufsfeld Gebäudehülle:</p> <ul style="list-style-type: none">• Abdichter• Dachdecker <p>Ergänzt wird dieses Thema mit dem Kurs 2.2 Verschiedene Systeme und Schichten / Schnittstellen. In diesem werden die anderen Berufe vorgestellt.</p>
Inhalte <p>Nutzen und Funktion der Gebäudehülle Die Lernenden erlernen das Erstellen von einfachen Schichtaufbauten, deren Nutzen und Funktion. Sie erhalten Instruktionen in der Grundfertigkeiten der Verarbeitung verschiedener Materialien (Folien, Platten, Dämmungen, Holz, Dachziegel etc.) und wie die verschiedenen Schichten miteinander verbunden werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Werkzeuge und Maschinen kennenlernen• Einfache Abdichtungen Kunststoff, ohne Schichtaufbau• Einfacher Schichtaufbau Abdichtungen bitumig, mit Wärmedämmung• Einfacher Schichtaufbau Steildach, mit Wärmedämmung <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p>

ÜK I / Kurs 2.2 / HKB 2 berufsübergreifend / AB, DA, FA, GE

Verschiedene Systeme und Schichten / Übergangstellen

2. Semester / 3 Tage

Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil
Kursbeschreibung <p>In Ergänzung zum Kurs 2.1 werden in diesem Kurs verschiedene Systeme und Schichten aufgezeigt. Im Weiteren werden verschiedene Übergangstellen thematisiert. Die Schulung konzentriert sich auf die wesentlichsten Schichten und die geläufigsten Materialien aus den Berufen aus dem Berufsfeld Gebäudehülle:</p> <ul style="list-style-type: none">• Storenmonteur• Gerüstbauer• Fassadenbauer
Inhalte <p>Verschiedene Systeme und Schichten / Übergangstellen Die Lernenden erlernen den Unterschied von verschiedenen Systemen und Schichten. Sie montieren verschiedene Storen- und Gerüstprodukte, Erstellen einen einfachen Fassadenschichtaufbau. Sie erhalten Instruktionen in der Grundfertigkeiten der verschiedener Verankerungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Montage von Rafflamellenstoren• Montage von Gelenkarmmarkise• Fassadengerüst auf Steildach• Flachdach- Seitenschutz• Rollgerüst• Einfacher Schichtaufbau vorgehängte, hinterlüftete Fassade, mit Wärmedämmung• Verankerungstechniken <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p>

ÜK I / Kurs 3.1 / HKB 3 berufsspezifisch / Dachdecken

Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen

2. Semester / 5 Tage

Kursort: Association Polybat, 1619 Les Paccots
Kursbeschreibung In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse für die Verarbeitung von Platten- und Folienunterdächer, sowie Deckungen aus Tonziegeln und Faserzementplatten vermittelt. Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen, sowie Verlege- und Verbindungstechniken beim Einbau der verschiedenen Materialien.
Inhalte Berufsspezifisch Planen, Vorbereiten und Ausführen Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Montagetechniken von geschuppten Unterdächern. Im Weiteren erarbeiten sie sich das Wissen von Schweiss- und Klebetechnik bei Folienunterdächern. Als Ergänzung werden Standarddetails wie Anschlüsse an Traufe, Wand, Kehle, Grat und an eckige Einbauten aufgearbeitet. Das gleiche gilt für Deckungen aus Tonziegel und Faserzement. <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen geschuppte Unterdächer<ul style="list-style-type: none">○ aus Holzfaserhartplatten○ aus Faserzementplatten• Grundlagen fugengedichtet Unterdächer<ul style="list-style-type: none">○ aus Kunststofffolien• Grundlagen homogenen fugenlose Unterdächer<ul style="list-style-type: none">○ aus Kunststofffolien• Grundlagen Deckungen aus<ul style="list-style-type: none">○ Ton-Falzziegel○ Ton-Biberschwanzziegel○ Faserzement-Doppeldach• Werkzeuge, Materialkenntnisse• Schweiss- und Klebetechnik• Diverse An- und Abschlüsse• Eckausbildungen• Montage Sicherheitshaken <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p>

ÜK-Ausbildungsprogramm 2. Lehrjahr

ÜK II / Kurs 4 / HKB 3 berufsspezifisch / AB, DA, FA

Montage von Solarelementen

3. Semester / 3 Tage

Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil
Kursbeschreibung Der Einbau von verschiedenen Solaranlagen auf geeigneten Dächern und das Vorbereiten der notwendigen Anschlüsse ist der Hauptbestandteil dieses Kurses. Im Weiteren werden die notwendigen Vorarbeiten und allfällige Unterhaltsarbeiten thematisiert.
Inhalte Montage von Solarelementen Die Lernenden erarbeiten das Grundwissen über Solarelemente an der Gebäudehülle. Bei der praktischen Anwendung erhalten sie Instruktionen über den Einbau von berufsspezifischen Systemen, inklusive den nötigen Vorarbeiten. <ul style="list-style-type: none">• Theorie Solarelemente an der Gebäudehülle• Vorbereitungsarbeiten betreffend Unterkonstruktion (Unterdächer)• Verlegerrichtlinien lesen und verstehen• Montage von berufsspezifischen Solarelementen auf geeigneten Dächern<ul style="list-style-type: none">○ Aufdach-Systeme Solarthermie○ Aufdach-Systeme Photovoltaik○ Inndach-Systeme Solarthermie○ Inndach-Systeme Photovoltaik• Anschlüsse Deckmaterial• Spezifische Sicherheitsmassnahmen <p>Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.</p>

ÜK II / Kurs 5 / HKB 3 berufsspezifisch / Dachdecken

Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen

4. Semester / 5 Tage

Kursort: Verein Polybau, 9240 Uzwil
Kursbeschreibung In Ergänzung zum Kurs 3.1 werden in diesem Kurs die Grundkenntnisse für die Verarbeitung von direkt auf Sparren montierten Unterdächern vertieft. Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen, lesen und verstehen der Verlegerichtlinien sowie verschiedene Techniken der Montage der verschiedenen Materialien.
Inhalte Verlegen und Montieren von berufsspezifischen Systemen Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Montagetechniken der verschiedenen speziellen Unterdächer. Als Ergänzung werden Standarddetails wie Anschlüsse an Traufe, Wand, Kehle, Grat, eckige Einbauten und Dunstrohre aufgearbeitet. <ul style="list-style-type: none">• geschuppte Unterdächer<ul style="list-style-type: none">○ Aus Holzfaserhartplatten○ Aus Faserzementplatten• Unterdachplatten mit zusätzlichen fugengedichteten Folien<ul style="list-style-type: none">○ Weichfaserplatten○ Geschäumte Platten• Werkzeuge, Materialkenntnisse• Diverse An- und Abschlüsse• Durchlüftungsebene (Konterlattung) Die Lernenden stellen ihre Lernfortschritte mit einem Eintrag in Ihrer Lerndokumentation unter Beweis.